

Individuelle Abdrucklöffel (Funktionslöffel), Basisplatten (Bisschablonen)



Arbeitsmittel

Zur Herstellung:

- Empfehlung für individuelle Abdrucklöffel: Erkoplast PLA-W, weiß und Erkoplast PLA-T, transparent 3,0 mm (Oberkiefer), 4,0 mm (Unterkiefer)
- Empfehlung für Basisplatten: Erkoplast PLA-R, rosa 1,5 mm
- Erkoplast PLA-T, transparent, erlaubt das Erkennen von Druckzonen am Löffel.
- Als Platzhalter Erkopor black, 8 mm (110 901) für Erkopress- und 3 mm (110 902) für Erkoform-Geräte
- PLA-Griffe (222 500, 50 St. high/222 550, 50 St. flat) aus Kunststoff
- Wachsbisswälle für Bisschablonen (hart 756 300, mittel 756 302, weich 756 303)

Zur Modellvorbereitung:

- Erkogum (110 844) zum Ausblocken und zum Abdecken der Restbeziehung, hochschmelzendes Wachs (725 080) zum Füllen von Blasen im Gips

Zur Ausarbeitung:

- Stichfräser rechtsschneidend, linksspiralig (110 836), grob-kreuzverzahnte HM-Fräse (110 833) zum Beschleifen und Liskosil-I (223 240) zum Glätten der Ränder, Liskosil-m (223 230) zum Glätten des Bereichs um den PLA-Griff

Tipps

- Modellbereiche (äußeres Vestibulum, Mundboden), die die Anformung behindern, müssen abgetragen werden. Scharfe Gipskanten brechen.
- Restbeziehung und unter sich gehende Stellen sorgfältig ausblocken.
- Für Stopps den Platzhalter (Erkopor black) mit Löchern im Bereich der Kieferkämme versehen (Lochzange).
- Werden die Modelle in das Edelstahlgranulat eingebettet, kann das Trimmen der Modellbasis entfallen.
- Die Einprägung von Erkopor black und das Beschleifen der Ränder mit Lisko braun verbessert die Retention für Abdruckmaterialien am Löffel.
- Löffelgriffe aus Kunststoff versteifen Unterkieferlöffel bei flachem Kieferkamm.

Individueller Abdrucklöffel

Tiefziehmaterial: Erkoplast PLA-W, weiß und Erkoplast PLA-T, transparent 3,0 mm (Oberkiefer), 4,0 mm (Unterkiefer)

1. Restbeziehung und Unterschnitte mit Erkogum ausblocken.

Empfehlung: Das Modell soweit in das Granulat einbetten, dass nur der tiefziehende Bereich plus 3 mm aus dem Granulat ragt.

3. Erkopor black-Platzhalter direkt auf das Modell legen.

5. Der PLA-Griff verbindet sich mit Hitze zuverlässig mit dem Löffelmaterial.

PLA-Griff und Kieferkamm sollten grob zusammenpassen ...

7. Sofort nach der Anformung den PLA-Griff ...

9. Nachträgliches Anbringen des PLA-Griffes nach dem Tiefziehvorgang. Tiefgezogene Platte zum Erhitzen mit dem Platzhalter auf dem Modell lassen!



2. Wird auf der Modellscheibe gearbeitet, schwarzen Gummi-Distanzring um den eben getrimmten Modellssockel spannen. Zur besseren Entformung etwas Erkogum am Gummiring anbringen.

4. Tiefziehen und abkühlen lassen.

Vor der Ausarbeitung wird das Anbringen des PLA-Griffes während der Anformung oder danach gezeigt.

6. ... wenn nötig, Griff durch Erhitzen anpassen.

8. ... in das heiße, plastische Löffelmaterial drücken.

10. Erhitzen und den PLA-Griff in das heiße, plastische Löffelmaterial drücken.

11. Tiefgezogene Platte entformen und den Platzhalter abziehen.

Mit einem Stichfräser die gewünschte Form ausschneiden, eventuell vorher anzeichnen.



13. Fertiger individueller Abdrucklöffel mit PLA-Griff high.



12. Genaue Form und Ränder mit der grob-kreuzverzahnten HM-Fräse (110 833) nacharbeiten (> 15 000 U/min).

Mit Liskosil-I die Ränder glätten (10 000 U/min).

Fertiger individueller Abdrucklöffel mit PLA-Griff flat.

Basisplatte (Bisschablone)

Tiefziehmaterial: Erkoplast PLA-R, rosa, 1,5 mm

14. Vorgehensweise wie unter 1-4 beschrieben, jedoch ohne Platzhalter.

Ausarbeitung wie unter 11 und 12 beschrieben.



15. Ausgearbeitete Basisplatte (Bisschablone) mit Wachswall.

